



Schule als Lebensraum

Der folgende Raumnutzungsplan soll alle Bedarfe, der an der Schule beteiligten Personen, berücksichtigen. Der Erwerb von Lernkompetenzen setzt voraus, dass die Schülerinnen und Schüler offen für neue Lerninhalte sind. Zeitgemäße Schulgebäude im Einklang mit der Pädagogik öffnen diese Lernkanäle und schaffen eine Schule als Lebensraum. Die SchülerInnen können ihre Potentiale entfalten und motiviert lernen.

Neue und zusätzliche Räume geben uns die Möglichkeit, eine bisher nicht umsetzbare Struktur im Schulalltag und im Ganztag zu schaffen, die den SchülerInnen einen sicheren Rahmen geben. Den Bedürfnissen der SchülerInnen im Schulalltag gerecht zu werden setzt voraus, räumliche Möglichkeiten zu haben, um entsprechend unterrichten, situativ handeln und auch spontan reagieren zu können. Diese bedürfnisorientierte Pädagogik ist nur durch die Bereitstellung räumlicher Perspektiven realisierbar. Wir wünschen uns eine Schule der Gemeinschaft, in der sich alle Kinder, Eltern, Erziehungsberechtigte, SozialpädagogInnen, pädagogische MitarbeiterInnen und LehrerInnen wohlfühlen.

Raumnutzungsplan

Nr.	WAS – Raumbezeichnung	WOZU - Funktionen	WARUM - Pädagogische Begründung
1.	Lehrerzimmer	- Treffpunkt - Ruhebereich - Zugang zum Außenbereich - Konferenzbereich - kl. Küche	- Möglichkeit zum Austausch - Herstellung von Beziehungen - Versorgung in den Pausen / Mittagszeiten - Dienstbesprechung / Gesamtkonferenzen / Schulvorstand → Informationsweitergabe (Schilf) - Erholung - frische Luft - Lehrergesundheits (Prävention)
2.	Fachräume: - Musikraum - Werkraum - Medienraum - Kreativraum - Forscherwerkstatt - Daz-Raum	- Unterricht nach curricularen Standards - fachspezifische Materialsammlung	- Lernerfahrungen durch unterschiedliche Sinne /andere Lernzugänge schaffen - effektive Lernzeitnutzung - Wechsel des Lernortes - intrinsische Motivation - Projektarbeit - Experimente

			- interessengeleitetes, selbstständiges Lernen - Selbstwirksamkeit
3.	Trakt Schulsozialarbeit: - 2 Büros - Besprechungsraum - Sozialraum - Materialraum	- Beratung (SuS, Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte) - Präventionsangebote - Einzelfallhilfe - Kleingruppenarbeit - Krisenintervention	- Befähigung und Teilnahme am Schulalltag - individuelle Förderung soz. Kompetenzen - Nachteilsausgleiche schaffen - Persönlichkeitsentwicklung - feste Anlaufstelle - Schweigepflicht - Beziehungsarbeit - Vertraulichkeit
4.	Krankenzimmer und Erste Hilfe Raum	- Erfüllung rechtlicher Bestimmungen - Genesung - Minimierung der Ansteckungsgefahr - Isolation	- Gewährleistung der Aufsicht - Wahrung der Privatsphäre - Versorgung
5.	Besprechungszimmer	- Elterngespräche - Klassenkonferenzen - Beratungsgespräche - Förderkommissionen - Hilfe-Plan-Gespräche	- Beziehungsarbeit - Datenschutz / Vertraulichkeit - Angemessene Gesprächsatmosphäre
6.	Kopierraum	- Unterrichtsorganisation - Aufbewahrung von Arbeitsmaterialien - einen Lehrerarbeitsplatz	- Trennung Arbeit / Erholung - effektives Zeitmanagement - Lehrergesundheit (Feinstaub / Geräuschkulisse)
7.	Lehrmittelraum	- Aufbewahrung von nicht fachspezifischem Material	
8.	Aula	- Ort der Begegnung - Ort der Präsentation - Repräsentation / Außendarstellung	- Öffnung der Schule nach außen (Treffpunkt für Vereine etc.) - Würdigung von Leistungen - Schaffung von Identifikation mit der Schule - Erfahrung von Selbstwirksamkeit - Wertschätzung - Zusammengehörigkeitsgefühl - Mittelpunkt der Schule - regelmäßige Begegnungen
9.	Mensa + Küche	- Versorgung	- keine räumliche Trennung Essen und Ausgabe - gemeinsames Essen - „Mehr als ein Ort zum Essen“ - gemütliches Beisammensein
10.	Schulküche	- gemeinsames Kochen und Backen	- Gesundheitsprävention - Erfahrungen schaffen in der Zubereitung von Lebensmitteln - Schulung der Feinmotorik

			- ausgewogene Ernährung
11.	Verwaltungstrakt - Schulleiterbüro - Konrektorbüro - Sekretariat	- Schulorganisation - ruhiges Arbeiten	- Trennung vom Unterrichtsgeschehen - Nähe zum Lehrerzimmer - erleichterte Kommunikation
12.	Hausmeisterbüro		
13.	Lagerräume (Mobiliar)		
14.	Toiletten		- Räumliche Nähe zu den Jahrgangshäusern. Eine Toilette pro Klasse (Sauberkeit, Verantwortung)
15.	Schülervertretung	- Tagungsort, Materiallager, Arbeitsraum - Repräsentation der Schülerschaft	- Partizipation - Demokratiebildung - Erfahrung von Selbstwirksamkeit
16.	4 Betreuungsräume	- Ankommen der SuS / Randbetreuung - Verlässliche Grundschule - Überprüfung von Anwesenheit - Verbindlichkeit für Kinder <u>- Aufenthaltsmöglichkeiten bei schlechtem Wetter</u> - Rückzugsort	- Struktur, Orientierung, Sicherheit (SuS, Erziehungsberechtigte, Betreuungskräfte) - Spiel- und Bewegungsangebote - Kreativangebote - sinnstiftende Beschäftigungsmöglichkeiten schaffen
17.	Flure	- Reduzierung der Lautstärke im Klassenzimmer - Präsentationsfläche (Lern- und Arbeitsergebnisse) - Transparenz nach außen und innen - Visitenkarte der Schule - Entschleunigung - Raum schaffen - Arbeitsnischen	- Würdigung der Arbeitsergebnisse (Wertschätzung) - Erzeugung von Grundschulatmosphäre - Entzerrung der Gruppengröße - Differenzierung - Inklusion - Treffpunkt für klassenübergreifenden Unterricht - Entschleunigung - Steigerung der Lernmotivation - angenehme Lernatmosphäre schaffen - Platz schaffen
18.	Ganztag - 4 Ganztagsräume - Ruheraum - MitarbeiterInnenraum - Büro - Toiletten	- Ankommen der SuS - Verlässliche Grundschule - Überprüfung von Anwesenheit - Verbindlichkeit für Kinder <u>- Aufenthaltsmöglichkeiten bei schlechtem Wetter</u> - Rückzugsmöglichkeiten (z.B. Snoezeln-Raum)	- feste Gruppen mit festen Bezugspersonen - Ganztag als „eigenes“ Gebäude - Struktur, Orientierung, Sicherheit (SuS, Erziehungsberechtigte, Betreuungskräfte) - Spiel- und Bewegungsangebote und -bereiche - Kreativangebote - Hausaufgaben - Erholung - Gewaltprävention - Organisation des Ganztages SCHULE ALS LEBENSRAUM
19.	Ruheraum („Raum der Achtsamkeit“)	- Rückzugsmöglichkeit	- Selbst- und Körperwahrnehmung - Regulation - Bewältigung des Schulalltages - Entspannung

20.	Bewegungsraum	Sport- und Bewegungsangebote schaffen	-Förderung der Psychomotorik -Sport-Förder -Austoben
21.	Sporthalle		
22.	Schulhof	- Primärerfahrungen sammeln - Bewegung - Erholung - Repräsentation	- Stressbewältigung - vielfältige Bewegungsangebote - Austoben - haptische, motorische Förderung - Entspannung - soziales Lernen - nachhaltiges Lernen - Sportfreundliche Schule - Deeskalation - Raum schaffen
23.	4 Lernhäuser - 4 Klassenräume + 2 Nebenräume - Jahrgangsmitte - Materialraum im Lernhaus - Teamraum im Lernhaus - Toiletten	- Unterricht - kurze Wege - Wechsel zwischen Nähe und Distanz - Jahrgangsspezifische Klassenausstattung - gezielterer Einsatz von Unterrichtsressourcen / Unterrichtsmaterialien	- Differenzierung - Inklusion - Ort für kooperatives Arbeiten - Klassenübergreifender Unterricht - Sozialformwechsel - Bewegungsmöglichkeiten (Wechsel von Anspannung zu Entspannung) - Rückzugsorte - Sicherheit - Funktionsbereiche (Lesecke etc.) - Aggressions- und Gewaltprävention - Bedürfnisorientierung -Teamarbeit - Schaffung von „einfachen Strukturen“ → Sicherheit / Ordnung / Organisation - Zusammengehörigkeitsgefühl - Schaffung von „einfachen Strukturen“ → Sicherheit / Ordnung / Organisation - Arbeitsplätze - Teambesprechung (Multiprofessionalität)
24.	Archiv		

Legende:

Rot markierte Räume sind momentan an unserer Schule noch nicht vorhanden.

Grün markierte Räume sind momentan an der Schule vorhanden. Wir möchten allerdings explizit darauf hinweisen, dass deren momentane Nutzung nicht unbedingt den gewünschten Anforderungen entsprechen.

Gelb markierte Räume können multifunktional genutzt werden. Beispiel: Ein Betreuungsraum für den Vormittag, kann gleichzeitig ein Ganztagsraum im Nachmittag und sowie vielleicht eine Forscherwerkstatt für den Fachunterricht. Von dieser Regelung sind Klassenräume explizit ausgenommen. Diese sollen lediglich als Lernort einer Klasse dienen!